

Aktiv für Oslebshausen

In den vergangenen 4 Jahren haben wir uns zum Beispiel für Folgendes eingesetzt:

- Bau einer Rampe anstatt eines Fahrstuhls im Bahnhof Oslebshausen.
- Nahversorgung südlich der Heerstraße im Bereich Oslebshausener Marktplatz.
- Beleuchtung im Grünzug West.
- Durchführung der ersten Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Heerstraßenzug.
- Erhaltung von Teilen der historischen Mauer der Justizvollzugsanstalt.
- Versuchsweiser Abbau der Fahrrad-Drängelgitter im Grünzug West.
- Gespräche mit lärmintensiven Firmen im Stadtteil.
- Öffentliche Auseinandersetzung mit dem geplanten Mittelalkorikkraftwerk.
- Unterstützung von Kindergärten, Schulen und Elternvertretern mit Hilfe unserer Bürgerchaftsfraktion.
- Enge Zusammenarbeit mit allen sozialen Einrichtungen im Stadtteil.

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN –
Oslebshausens Alternative.**

Starke Grüne für einen starken Beirat

Wir haben einen liebens- und lebenswerten Ortsteil. Den wollen wir in seiner Vielfältigkeit erhalten. Dafür haben wir gute Ideen und KandidInnen.

Wir setzen uns dafür ein, dass Entscheidungen, die Oslebshausen betreffen, auch in Oslebshausen getroffen werden. Wir tragen Dinge für Sie in die öffentlichen Beiratssitzungen und beschließen nicht hinter verschlossener Tür.

Rolf Wroblewski (2. v. r.), 53 Jahre, geschieden, 2 Kinder, Energieanlagenelektroniker

Dieter Steinfeld (2. v. li.), 41 Jahre, ledig, Dipl.-Kaufmann (FH)

Jan Bembenek (knieend), 26 Jahre, ledig, Stadtplaner

Helmut Kasten (links), 79 Jahre, verheiratet, 1 Kind, pensionierter Lehrer

Andrea Bolland (rechts), verheiratet, 1 Kind, Hauswirtschaftsleiterin



Kontaktadresse:

Dieter Steinfeld, Waltjenstraße 40, 28237 Bremen
Tel.: 616 32 48 • E-Mail: Mr.Stonefiled@t-online.de

**GRÜNES
OSLEBSHAUSEN.**

BEIRAT GRÖPELINGEN.



Bremens Alternative.

Wir alle treffen am 13. Mai eine wichtige und zukunftsweisende Entscheidung. Wir entscheiden nicht nur über die Politik in Bremen, sondern auch über die Politik in Oslebshausen.

Oslebshausen ist eine bunte Mischung vieler Kulturen. Dieses Miteinander ist eine große Chance für den Ortsteil, weil alle voneinander lernen können – von klein auf. Dafür brauchen wir ein breites gesellschaftliches und politisches Engagement für den Region.

Starke Grüne im Beirat Gröpelingen stehen für eine kompetente, ehrliche und menschliche Politik auch im Ortsteil Oslebshausen. Folgende Themen liegen uns besonders am Herzen:

Kinder sind unsere Zukunft

Kindergärten und Schulen sind für uns Orte, an denen Kinder gemeinsam spielen, leben und lernen. Jedes Kind – gleich welcher Herkunft – muss seinen Fähigkeiten und seiner Begabung entsprechend ganzheitlich und individuell gefördert werden.

Deshalb wollen wir zum Beispiel:

- das Betreuungsangebot für unter Dreijährige ausbauen,
- ein verpflichtendes, beitragsfreies letztes Kindergartenjahr,
- personell und räumlich gut ausgestattete Kindergärten und Schulen,
- den Ausbau von Ganztagschulen.



Mehr Raum für Jugendliche

Auch außerhalb der Schulen brauchen junge Menschen Freiräume, um sich entfalten zu können. Die Sportvereine, das Jugendfreizeitheim und das Bürgerhaus sind wichtige Stützpfeiler eines bunten Angebots in Oslebshausen. Dieses Angebot muss auch in Zukunft erhalten bleiben. Um die Jugendlichen in die Entscheidungen im Beirat einzubeziehen, fordern wir mehr aktive und dauerhafte Beteiligungsrechte für sie.

Vorfahrt für mehr Lebensqualität

Wir meinen, die Autobahn und die Hafenanstraße genügen als Hauptverkehrsachsen. So fordern wir die Entlastung des Heerstraßenzugs vom Durchgangsverkehr. Hilfreich dazu sind auch Buskaps an den Haltestellen. Verkehrsberuhigung verbessert die Wohnqualität und schützt die Gesundheit der Menschen. Mit den Stimmen von SPD und CDU hat die Bau-Deputation die Straßentiefung im Bereich Eisenbahntunnel beschlossen. Dies wird unserer Meinung nach große Lastkraftwagen direkt von der neuen Autobahnabfahrt in den Stadtteil führen.

Das Rad- und Fußwegenetz im Stadtteil muss vorrangig saniert werden. Symbolträchtig: Nachdem der letzte Anwohner verzogen ist, wird zurzeit die Hüttenstraße als Wirtschaftsstraße rundum erneuert – für die Reparatur von Schlagloch-Wohnstraßen ist aber kein Geld vorhanden.



Mehr Grün für Oslebshausen

Wir sind gegen ein klimaschädliches Kohlekraftwerk und fordern stattdessen den massiven Ausbau erneuerbarer Energien. So müssen etwa bei der JVA-Renovierung Solaranlagen installiert werden. Seit dem Bauvorhaben ›Auf dem Krüge‹ ist hier nichts mehr passiert. Soweit das Wohnen nicht unzumutbar beeinträchtigt wird, setzen wir uns für den Ausbau der Windenergie ein.

Die Luft in Oslebshausen ist schon heute stark belastet. Diese Belastungen dürfen nicht weiter steigen. Es muss ein Ausgleich zwischen den Interessen der Wohnbevölkerung und der Industrie stattfinden. Die Aufsichtsbehörden müssen auf Hinweise aus der Bevölkerung sofort reagieren.

Die bestehenden Grün- und Spielflächen sind genau wie die Kleingärten ein wichtiger Rückzugs- und Erholungsraum. Dieses Stück Natur in der Stadt dient allen und muss gehegt und gepflegt werden.

Das private Engagement der Kleingärtner darf nicht durch kleinliche Regelungen untergraben werden. Gegenwärtig nicht genutzte Kleingärten dürfen nicht zu Mehrbelastungen der Vereine führen und müssen möglichst mit kreativen Aktionen ihrer Bestimmung nach genutzt werden.

